

## hopf Erklärung zum Thema Konfliktminerale

Sehr geehrte Kunden der **hopf** Elektronik GmbH!

Die Förderung bestimmter Rohstoffe in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) und den angrenzenden Staaten trägt teilweise zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und zur Finanzierung von gewaltsamen Konflikten in dieser Region bei.

Der Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika hat 2010 den "Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act" (Dodd-Frank Act) verabschiedet. Die Section 1502 des Dodd-Frank Act und die Ausführungsbestimmungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) verlangen von Unternehmen, die der SEC-Aufsicht unterstehen, einen Bericht darüber, ob die Produkte, die von ihnen produziert werden oder deren Produktion sie beauftragt haben "Konfliktminerale" enthalten, die "notwendig für die Funktionalität oder Produktion" dieser Produkte sind.

Der Dodd-Frank Act und die SEC definieren als "Konfliktminerale"

- Tantal,
- Zinn,
- Wolfram (sowie die Erze, aus denen sie gewonnen werden) und
- Gold,

unabhängig davon, wo diese Minerale beschafft, verarbeitet oder verkauft werden.

Die **hopf** Elektronik GmbH (inklusive aller verbundenen Unternehmen) ist nicht der SEC-Aufsicht unterstellt und hat daher keine gesetzliche Verpflichtung, Angaben zur Nutzung von Konfliktmineralen zu machen.

Unser Unternehmen ist sich jedoch seiner sozialen Verantwortung hinsichtlich der Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und der Menschenrechte bewusst. Daher tätigt die **hopf** Elektronik GmbH keine Direktimporte von Konfliktmineralen. Auch nach Rücksprache mit unseren Lieferanten liegen uns keine Hinweise vor, dass in unseren Produkten Minerale mit Ursprung dieser Konfliktregionen enthalten sein könnten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der großen Anzahl an Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen werden, und hoffen, Ihnen mit dieser Erklärung alle notwendigen Informationen bereitgestellt zu haben.

Lüdenscheid, im November 2015



Erich Ruprecht

Chief Executive Officer